

## Wettkampfregelement



## Biathlon – Rheinland-Pfalz-Pokal

2026

Partner:



# Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines Idee Biathlon Rheinland-Pfalz
2. Allgemeine Bestimmungen für Biathlonwettkämpfe
  - 2.1 Allgemeines
  - 2.2 Teilnahmeberechtigung
  - 2.3 Punktwertung
  - 2.4 Bewerbung zur Ausrichtung von Biathlonwettkämpfen
  - 2.5 Versicherung
  - 2.6 Anmeldung
  - 2.7 Startgeld
3. Biathlon Pokal Kids/Fun Biathlon – Challenger - Elite
  - 3.1 Wettkampf Kids & Fun Biathlon - Mitmachvariante
    - 3.1.1 Wettkampfform und Kategorien
      - 3.1.1.1 Wettkampfformen und Kategorien
    - 3.1.2 Startformen
    - 3.1.3 Wettkampfstrecken
    - 3.1.4 Gewehre
    - 3.1.5 Scheiben
    - 3.1.6 Anschiesen
    - 3.1.7 Schiessfehler
    - 3.1.8 Strafrunde
    - 3.1.9 Straffehler
  - 3.2 Pokalwertung Kids & Fun Biathlon - Mitmachvariante
    - 3.2.1 Punkteverteilung
    - 3.2.2 Gesamtwertung
    - 3.2.3 Verfahren bei Punktgleichheit
  - 3.3 Biathlon Pokal - Challenger
    - 3.3.1 Allgemeines
    - 3.3.2 Wettkampffregeln - Wettkampffarten
    - 3.3.3 Schiessbestimmungen
    - 3.3.4 Scheiben
    - 3.3.5 Schiessfehler
    - 3.3.6 Strafrunde
    - 3.3.7 Strafen
    - 3.3.8 Gesamtwertung
    - 3.3.9 Verfahren bei Punktgleichheit
  - 3.4 Biathlon Pokal - Elite
    - 3.4.1 Allgemeine Bestimmungen
    - 3.4.1.1 Wettkampffregeln

- 3.4.2 Gesamtwertung**
- 3.4.3 Verfahren bei Punktgleichheit**
- 3.4.4 Final**
- 3.5 Rheinland-Pfalzmeisterschaften – Rheinland-Meisterschaften Biathlon**
- 3.5.1 Vergabe**
- 3.5.2 Meistertitel**
- 3.5.3 Anzahl Teilnehmer**
- 3.5.4 Lizenzen**
- 3.5.5 Sonderregel Skiverband Rheinland – Rheinlandcup Gebietsbereich SB Rheinland**
- 3.6 Wettkämpfe – Biathlon Rheinland-Pfalzpokal 2026 - Biathlon Rheinland-Pokal 2026**

Dieses Reglement tritt am 01.01.2026 in Kraft und ersetzt alle früheren Ausgaben des Biathlonreglements von Biathlon Rheinland-Pfalz-Pokal

## 1. Biathlonidee Rheinland-Pfalz – Ganzjahresport

In Norwegen entdeckte Höhlenmalereien beweisen, dass der Mensch schon vor über 5000 Jahren die Jagd auf Skiern als geeignetes Mittel zur Verfolgung von Wildtieren im Schnee einzusetzen wusste. Die Ursprünge des Biathlonsports liegen vor allem im militärischen Bereich. Ab 1910 gab es die Disziplin „Militärischer Patrouillenlauf“ im Wintersport. Bei den Olympischen Winterspielen 1924, 1928, 1936 und 1948 wurde diese Disziplin ausgetragen. 1930 fanden die ersten Weltmeisterschaften im Militärpatrouillenlauf statt, mit Einzel- und Staffelformen; Nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgten die Entmilitarisierung der Sportart und die Öffnung für zivile Athleten. Bei den Olympischen Winterspielen 1948 wurde neben dem Militärpatrouillenlauf auch Der Winter-Pentathlon (Reiten, Degenfechten, Schießen, Skilanglauf, Abfahrt) als winterliche Entsprechung des Modernen Fünfkampfs als Demonstrationswettbewerb zugelassen. Der am 3. August 1948 gegründete Verband Union Internationale de Pentathlon Moderne (UIPM) zeigte Interesse an der Aufnahme eines Wintersportbewerbs und entschied sich für die Kombination aus Laufen und Schießen. Auf Vorschlag des Vorsitzenden der UIPM, dem schwedischen General Sven Thofelt, wurde der Name *Biathlon* eingeführt. Nicht erst seit der Popularität durch das Fernsehen und die Erfolge von viele Olympiasiegern wie Fritz Fischer aus Ruhpolding seit den 80er Jahren sind etliche Rheinland-Pfälzer im Biathlon aktiv gewesen. Biathlon der Ausdauersport + Schießsport erfordert ganzjährige Trainingsmethoden und Aktivitäten sodass viele von schon vor mehr als 30 – 50 Jahren auch im Sommer mit Crosslauf, Radsport plus Schießsport aktiv waren, wenn Sie nicht auf Schnee aktiv sein konnten. Wie in anderen Wintersportarten werden Biathleten im Sommer gemacht. Der Deutsche Skiverband und damit seine Landesskiverbände sind Mitglied im Deutschen Schützenbund und bilden daher eine Organisation in Form eines Vereines die Schießsport im Winter betreibt. Mit dem Sommerbiathlon hat der Deutsche Schützenbund eine eigene Disziplin, die im Sommer mit Crosslauf und Schießen betrieben wird. Viele Winterbiathleten nehmen im Rahmen vieler Leistungsüberprüfungen an Wettkampfformaten neben dem Rollskillauf teil, die einem Sommerbiathlonwettkampf entsprechen. Lediglich die Terminstruktur im Jahresablauf ist durch die unterschiedliche Jahresausrichtung Winter versus Sommer im Skiverband/Schützenbund verschieden. Es gibt bereits eine Menge Veranstaltungen im Biathlon, Skilanglauf von Ski und Schützenvereinen. Mit dem Biathlon Rheinland-Pfalz-Pokal wird daher angestrebt alle Akteure des Biathlons in Rheinland-Pfalz im Sinne der Sportförderung im Landessportbund und Bundesland zu unterstützen und Talente Nachwuchs zu gewinnen und mittel- und langfristig Biathlontrainingsmöglichkeiten in Rheinland-Pfalz nutzen zu können. Somit ist auch geplant ausgewählte Sommerbiathlonbewerbe der Biathlonvereine aus Rheinland-Pfalz, die einen Sommerbiathlonwettbewerb im Rahmen des Rheinland-Cup's und Saar-Pfalz-Cups im Schützenbund ausrichten mit aufzunehmen gemeinsam mit Bewerben der Skivereine aus den rheinland-pfälzischen Skiverbänden und den Sportlern über die Punktwertung eine ganzjährige Ausübung des Sportes zu ermöglichen. Die Anforderungen im Winterbiathlonsport sind durch das Anforderungsniveau, den erforderlichen Schnee, das Waffenrecht einigen Einschränkungen unterworfen, sodass bereits viele Nachwuchsathleten im Alter von 16 Jahren ihre Biathlonkarriere mit dem kompletten Ausstieg aus der Sportart beenden. Im Gegenzug fangen viele Senioren/Masters aus dem Skilanglaufwettkampfsport in höherem Alter mit dem Mastersbiathlon wieder an. Leider fehlen hier Wettkampfangebote und führen dazu, dass teure Events im benachbarten Ausland besucht werden müssen. Dies ist für die Sportentwicklung in vielen

kleinen Vereinen nachteilig. Daher wird mit diesem Reglement die nachhaltige ganzjährige Arbeit im Biathlonsport zu fördern, damit generationenübergreifend neben den Aktiven auch die erforderliche Anzahl an Trainern, Betreuern, Kampfrichtern und verantwortlichen Personen für die Biathlonschiessstände gewonnen werden können. Rheinland-Pfalz ist ein Bundesland mit vielen Bewegungsmöglichkeiten, dass sich in Punkto Sport auf den Weg gemacht hat Bewegungsland Nr. 1 zu werden. Mit der Landesinitiative Land in Bewegung LSB RLP steht zudem ein Partner zur Verfügung mit dem über niedrigschwellige Bewegungsangebote und speziell bei Kinder und Jugendlichen über Talentiaden Nichtmitglieder für die Vereine gewonnen werden können.

## **2. Allgemeine Bestimmungen für Biathlonwettkämpfe**

### **2.1 Allgemeines**

Biathlon hat sich in den letzten Jahren im Laufe der Zeit immer mehr zu einer der beliebtesten Fernsehsportarten nach Fußball entwickelt. Daher sollen alle Rheinland-Pfälzer von jung bis alt und vom Breitensport bis zum Leistungssport im Bundesland die Möglichkeit für interessante Events und Bewerbe erhalten wie es sie im Ski-Alpin und Skilanglaufsport schon seit über 100 Jahren im Rheinland gibt. Für die Organisation und Durchführung aller im Terminkalender für Rheinland Pfalz eingetragenen Biathlonwettkämpfe sind die

Bestimmungen der Wettkampf- und Disziplinarregeln der IBU, sowie die Allgemeinen Regeln vom DSV anzuwenden. Abweichungen werden zu diesen Wettkampfregelelementen vom DSV für folgende Serien festgelegt:

- Biathlon Pokal – Kids & Fun Biathlon
- Biathlon Pokal- Challenger
- Biathlon Pokal - Elite
- Rheinland-Pfalzmeisterschaften

### **2.2 Teilnahmeberechtigung**

An den im Terminkalender ausgeschriebenen Wettkämpfen, ohne Animation, sind jene Wettkämpfer startberechtigt, die eine Lizenz von den Rheinland-Pfälzischen Skiverbänden besitzen, ausserdem haben sie die Zulassungsbedingungen der IBU zu erfüllen. Athleten die zum ersten Mal an einem Wettkampf antreten müssen nachweisen, dass sie mit der Handhabung des Gewehres vertraut sind. Sommerbiathlonvereine die für den Skiverband eine Veranstaltung ausrichten werden mit Ihrer Veranstaltung und die für sie bei dem Rheinland-Pfalz-Pokal am Start befindlichen Athleten in der Wertung mit berücksichtigt, wenn Sie auch an einem Rollski oder Winterbiathlonwettkampf in der Serie teilnehmen.

### **2.3 Punkteberechtigt**

Punkteberechtigt sind Athleten, welche für einen in Rheinland-Pfalz beheimateten Club starten oder ihren Wohnsitz in Rheinland-Pfalz haben.

### **2.4 Bewerbung zur Ausrichtung von Biathlonwettkämpfen**

Regionale Verbände, Ski-Club's, Schützenverein oder andere Organisationen, die für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen garantieren können, sind berechtigt sich bei den Rheinland-Pfälzischen Skiverbänden für die Durchführung von Biathlonwettkämpfen zu bewerben.

### **2.5 Versicherung**

Unfall- und persönliche Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmer.

### **2.6 Anmeldung**

Online per E-Mail mit folgenden Angaben direkt beim jeweiligen Veranstalter möglich: Name & Vorname, Adresse, Skiclub, Jahrgang, Geschlecht und Kategorie. Die Verwendung eines eigenen Gewehres (beim Biathlon Pokal - Kids) muss dem Veranstalter gemeldet werden.

## **2.7 Startgeld**

Die Höhe des Startgeldes wird von den Veranstaltervereinen aus den Skiverbänden sowie dem Fachverband und den Sommerbiathlonvereinen festgelegt.

## **3. Biathlon Pokal – Kids & Fun Biathlon - Mitmachvariante**

### **3.1 Wettkampf**

#### **3.1.1 Wettkampfform und Kategorien**

Es können alle Wettkampfformen der IBU durchgeführt werden, wobei das Gewehr nicht mitgetragen wird. Bei Schneemangel kann der Wettkampf auch als Cross-Lauf durchgeführt werden. Es können auch Sommerbiathlonwettkämpfe (Rollerski / Inline / Cross-Lauf) in die Pokal - Wertung eingebaut werden. Pro Saison sollten mindestens 3 bis 7 Wettkämpfe ausgetragen werden.

Der Biathlon Pokal – Kids & Fun Biathlon findet für die Kinder jünger als 12 Jahre mit Lasergewehren statt und ist als Mitmachvariante für die Kinder/Jugendlichen bis 15 Jahre gedacht, die keine Biathlonlizenz besitzen. Hierbei wird ab 12 Jahre bis 15 Jahre auch mit Luftgewehren aufgelegt geschossen, die vom Veranstalter zu stellen sind. Bei Bedarf kann diese Mitmachvariante auf die Altersbereiche Jugend 16 – Aktive – Masters angewendet werden.

Es sind folgende Kategorien vorgesehen:

- M/W 6-11
- M/W 12-13 – Luftgewehr aufgelegt
- Fun Biathlon ab M/W 14-15 – Luftgewehr aufgelegt
- Fun Biathlon ab J16, J17/18, Jun, Aktive, Masters

#### **3.1.2 Startformen**

Die Wettkämpfe werden als Einzel- oder Gruppenstart durchgeführt.

### 3.1.3 Wettkampfstrecken

weiblich			männlich			Einzel / Individual			
Kategorie	km	Runden	Kategorie	km	Runden	Schiessen	Strafe	Gewehr	Bemerkung
Fun ab W14-15	6.0	5x1.2	Fun ab M14-15	7.5	5x1.5	L-L-L-L	45 s	LG	Liegend aufgelegt, 15mm
W12-13	4.8	4x1.2	M12-13	6.0	4x1.5	L-L-L	45 s	LG	Liegend aufgelegt, 15mm
W09-11	3.6	3x1.2	M09-11	3.6	3x1.2	L-L	30 s	LG	Liegend aufgelegt, 15mm

  

weiblich			männlich			Sprint			
Kategorie	km	Runden	Kategorie	km	Runden	Schiessen	Strafe	Gewehr	Bemerkung
Fun ab W14-15	4.5	3x1.5	Fun ab M14-15	6.0	3x2.0	L-L	80 m	LG	Liegend aufgelegt, 15mm
W12-13	3.6	3x1.2	M12-13	4.5	3x1.5	L-L	80 m	LG	Liegend aufgelegt, 15mm
W09-11	2.4	3x0.8	M09-11	2.4	3x0.8	L-L	80 m	LG	Liegend aufgelegt, 15mm

  

Weiblich			männlich			Verfolger / Pursuit			
Kategorie	km	Runden	Kategorie	km	Runden	Schiessen	Strafe	Gewehr	Bemerkung
Fun ab W14-15	5.0	5x1.0	Fun ab M14-15	6.0	5x1.2	L-L-L-L	80 m	LG	Liegend aufgelegt, 15mm
W12-13	4.0	4x1.0	M12-13	4.8	4x1.2	L-L-L	80 m	LG	Liegend aufgelegt, 15mm
W09-11	3.0	3x1.0	M09-11	3.0	3x1.0	L-L	80 m	LG	Liegend aufgelegt, 15mm

  

Weiblich			männlich			Massenstart / Mass Start			
Kategorie	km	Runden	Kategorie	km	Runden	Schiessen	Strafe	Gewehr	Bemerkung
Fun ab W14-15	5.0	5x1.0	Fun ab M14-15	6.0	5x1.2	L-L-L-L	80 m	LG	Liegend aufgelegt, 15mm
W12-13	4.0	4x1.0	M12-13	4.8	4x1.2	L-L-L	80 m	LG	Liegend aufgelegt, 15mm
W09-11	3.0	3x1.0	M09-11	3.0	3x1.0	L-L	80 m	LG	Liegend aufgelegt, 15mm

  

Weiblich			männlich			Staffel / Relay			
Kategorie	km	Runden	Kategorie	km	Runden	Schiessen	Strafe	Gewehr	Bemerkung
W12-15	3x3.6	3x(3x1.2)	M12-15	3x4.5	3x(3x1.5)	L-L	80 m	LG	Liegend aufgelegt, 15mm

Wettkämpfe auf Rollerski, Inlineskates werden nach den Regeln der Winterwettkämpfe durchgeführt. Bei Crosslaufwettkämpfen sind die Strecken auf ca. 50% zu kürzen. Je nach Austragungsort sind kürzere Strecken immer möglich.

Streckenmarkierung:

800 m	rosa
1000 m	violett
1200 m	schwarz

Die weiteren Streckenlängen werden nach den IBU Vorgaben markiert.

### 3.1.4 Gewehre

Die Wettkämpfe des Biathlon Pokal- Kids werden ausschliesslich mit Luftgewehren absolviert. Hierbei gelten die gesetzlichen Bestimmungen bei dem die Kinder, erst mit dem 12. Lebensjahr mit dem Luftgewehr schießen dürfen. Unterhalb der Altersgrenze von 12 Jahren kommen Lasergewehre des Vereines/Verbandes zum Einsatz. Die Gewehre werden von den Rheinland-Pfälzischen Skiverbänden/Vereinen dem Veranstalter zur Verfügung gestellt und liegen auf dem Schiessstand für die Teilnehmer bereit.

Es besteht die Möglichkeit die Wettkämpfe mit eigenem Gewehr zu bestreiten. In diesem Fall werden diese nach dem Einschieszen in einen dafür zur Verfügung stehenden Rechen auf dem Schiessstand deponiert, wo sie unmittelbar vor dem Schiessen selbständig abgeholt und anschliessend wieder zurückgebracht werden müssen. Die Unterstützung durch Trainer und Betreuer ist dabei untersagt.

### 3.1.5 Scheiben

- a) Für Wettkämpfe sind Klappscheiben zu verwenden. Zielgrösse liegend 15 mm.
- b) Die Scheiben sind in einer Entfernung von 10 m (+/- 20 cm) von der Vorderkante der Schiessrampe aufzustellen.
- c) Die Mitte der Liegendscheiben muss 40 cm +/- 5 cm über dem Boden der Schiessrampe liegen.
- d) Die geforderten Abmessungen aus a.) – c.) gelten auch für den Lasergewehrbereich

### 3.1.6 Anschiesen

Für das Anschiesen vor dem Wettkampf werden die Liegend-Ziele der Wettkampfscheiben (Metallscheiben) benutzt. Beim Anschiesen dürfen sich keine Personen in der Schiessbahn vor dem Schützen aufhalten. Jeder Wettkämpfer hat 10 Schuss zu Verfügung. Jeder Teilnehmer erhält zusammen mit der Startnummer zwei Bons à 5 Schuss, welche dem Scheibenverantwortlichen abgegeben werden müssen. Die Teilnehmer haben freie Scheibenwahl. Der Schiessplatzchef sorgt für einen geregelten Ablauf.

### 3.1.7 Schiessfehler

Pro Fehlschuss muss eine Strafrunde absolviert werden. Im Einzelwettkampf erfolgt pro Fehlschuss ein Zeitzuschlag von 45 sec bzw. 30 sec. Bei Sommerwettkämpfen beträgt der Zeitzuschlag 20 sec pro Fehlschuss.

### 3.1.8 Strafrunde

Die Strafrunde muss eine Länge von 80 m (+/- 5m) aufweisen.

### 3.1.9 Strafen

1 Minuten Strafe:

- a. Pro nicht gelaufene Strafrunde
- b. Pro nicht abgegebener Schuss

## 3.2 Pokalwertung

### 3.2.1 Punkteverteilung

Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	30	6	18	11	10		
2	27	7	16	12	9		
3	24	8	14	13	8		
4	22	9	12	14	7		
5	20	10	11	15	6		

Danach jeweils ein Punkt weniger bis Platz 20 (1Punkt)

### 3.2.2 Gesamtwertung

Nachfolgende Rennen fliessen in die Rheinland-Pfalz Pokal bzw. Rheinland-Pokal-Wertung Biathlon ein:

- 1-2 durchgeführte Winterwettkämpfe Skilanglauf und Biathlon
- 1 bis 2 Sommerwettkämpfe
- werden 1 bis 3 Sommerbiathlon Wettkämpfe durchgeführt, wird **das jeweils beste Resultat** für die Gesamtwertung gewertet.
- werden 4 oder mehr Sommerbiathlon Wettkämpfe durchgeführt, kommen **die besten zwei Sommerresultate** in die Gesamtwertung.

- Um im Biathlon Rheinland-Pfalzpokal in die Wertung zu kommen, muss der Sportler die Sportlerin an mindestens einem Sommerbiathlonwettkampf teilgenommen haben ( keine reine Langlaufwertung )

Handhabung der Streichresultate:

weniger als 6 durchgeführte Rennen\* = kein Streichresultat 6 - 7

durchgeführte Rennen\* = 1 Streichresultat

8 und mehr durchgeführte Rennen\* = 2 Streichresultate

(\*) Summe aus allen Winterwettkämpfe + 1-2 Sommerwettkämpfe

### 3.2.3 Verfahren bei Punktgleichheit

Gibt es in einer Rangliste während oder am Ende der Saison Punktegleichstand, wird der Wettkämpfer bestplatziert, der mehr erste Plätze gewonnen hat. Steht es danach noch immer unentschieden, entscheidet, wer die meisten zweiten Plätze gewonnen hat usw. Besteht nach diesem Vorgang noch immer Gleichstand, wird Gleichstand erklärt.

### 3.3 Biathlon Pokal - Challenger

#### 3.3.1 Allgemeines

Für die Biathlon Pokal - Challenger Wettkämpfe in RLP gelten die IBU-Wettkampfgeln

#### 3.3.2 Wettkampfgeln - Wettkampffarten

weiblich			männlich			Einzel / Individual			
Kategorie	km	Runden	Kategorie	km	Runden	Schiessen	Strafe	Gewehr	Bemerkung
W14-15	6.0	5x1.2	M14-15	7.5	5x1.5	L-S-L-S	45 s	LG	L 15mm; S 35mm
W12-13	4.8	4x1.2	M12-13	6.0	4x1.5	L-L-L	45 s	LG	L 15mm

  

weiblich			männlich			Sprint			
Kategorie	km	Runden	Kategorie	km	Runden	Schiessen	Strafe	Gewehr	Bemerkung
W14-15	4.5	3x1.5	M14-15	6.0	3x2.0	L-S	80 m	LG	L 15mm; S 35mm
W12-13	3.6	3x1.2	M12-13	4.5	3x1.5	L-L	80 m	LG	L 15mm

  

weiblich			männlich			Verfolger / Pursuit			
Kategorie	km	Runden	Kategorie	km	Runden	Schiessen	Strafe	Gewehr	Bemerkung
W14-15	5.0	5x1.0	M14-15	6.0	5x1.2	L-L-S-S	80 m	LG	L 15mm; S 35mm
W12-13	4.0	4x1.0	M12-13	4.8	4x1.2	L-L-L	80 m	LG	L 15mm

  

weiblich			männlich			Massenstart / Mass Start			
Kategorie	km	Runden	Kategorie	km	Runden	Schiessen	Strafe	Gewehr	Bemerkung
W14-15	5.0	5x1.0	M14-15	6.0	5x1.2	L-L-S-S	80 m	LG	L 15mm; S 35mm
W12-13	4.0	4x1.0	M12-13	4.8	4x1.2	L-L-L	80 m	LG	L 15mm

  

weiblich			männlich			Staffel / Relay			
Kategorie	km	Runden	Kategorie	km	Runden	Schiessen	Strafe	Gewehr	Bemerkung
W12-15	3x3.6	3x(3x1.2)	M12-15	3x4.5	3x(3x1.5)	L-S	80 m	LG	L 15mm; S 35mm

  

3 Athleten (mindestens 1x weiblich & 1x männlich)			gemischte Staffel / Mixed Relay			
Kategorie	km	Runden	Schiessen	Strafe	Gewehr	Bemerkung
Mixed 12-15	3x4.5	3x(3x1.5)	L-L	80 m	LG	L 15mm

  

1x weiblich & 1x männlich			einfach gemischte Staffel / Single Mixed Relay			
Kategorie	km	Runden	Schiessen	Strafe	Gewehr	Bemerkung
Mixed 12-15	W: 4.0 / M: 5.0	W: 4x1.0 / M: 5x1.0)	L-L (je 2x)	50 m	LG	L 15mm

### 3.3.3 Schiessbestimmungen

- a) Die Wettkämpfer laufen ohne Gewehr und Munition. Sie Stellen das Gewehr in den Gewehrständler am Schiessstand ab. Die geladenen Magazine sind am Schaft anzubringen.
- b) Die Anschlagarten sind liegend und stehend frei.
- c) Die Wettkämpfer verwenden Luftgewehre mit Schiessriemen.
- d) Das Abzugsgewicht der Gewehre muss mindestens 500g betragen.
- e) Das Laden der Gewehre erfolgt nach Ablegen der Stöcke auf der Schiessmatte unmittelbar auf der Schiessbahn. Der Wettkämpfer darf seine Schiessbahn erst verlassen, wenn alle 5 Schuss aus dem Magazin abgefeuert sind.
- f) Das leere Magazin muss sich aus Sicherheitsgründen vor Verlassen der Schiessbahn bereits in der Magazinhaltung befinden. Zuwiderhandlung hat eine sofortige Disqualifikation zur Folge.
- g) Das Gewehr ist vom Gewehrständler zur Schiessrampe und zurück am Lauf zu tragen, so dass der Lauf senkrecht nach oben zeigt.
- h) Das Zurückstellen der Gewehre nach der Schiesseinlage hat im Wettkampf zwingend an einen freien Platz in einem Gewehrständler zu erfolgen. Beliebiges Deponieren der Gewehre ist nicht erlaubt.

### 3.3.4 Scheiben

- a) Für Wettkämpfe sind Klappscheiben zu verwenden. Zielgrösse liegend 15 mm, stehend 35 mm.
- b) Für das Anschiesen sind Papierscheiben zu verwenden. Sie werden vom Veranstalter gestellt. Beim Anschiesen dürfen sich keine Personen in der Schiessbahn vor dem Schützen aufhalten.
- c) Die Scheiben sind in einer Entfernung von 10 m (+/- 20 cm) von der Vorderkante der Schiessrampe aufzustellen.
- d) Die Mitte der Liegendscheiben muss 40 cm +/- 5 cm über dem Boden der Schiessrampe liegen.
- e) Die Mitte der Stehendscheiben muss 140 cm +/- 5 cm über dem Boden der Schiessrampe liegen.

### 3.3.5 Schiessfehler

Pro Fehlschuss muss eine Strafrunde absolviert werden. Im Einzelwettkampf erfolgt pro Fehlschuss ein Zeitzuschlag von 45 sec. Bei Sommerwettkämpfen beträgt der Zeitzuschlag 30 sec pro Fehlschuss.

### 3.3.6 Strafrunde

Die Strafrunde muss eine Länge von 80 m (+/- 5m) aufweisen.

### 3.3.7 Strafen

Die Disziplinarregeln der IBU werden mit folgenden Zusätzen angewendet.

1 Minuten Strafe:

- a. Pro nicht gelaufene Strafrunde
- b. Pro nicht abgegebener Schuss
- c. Bei Nichteinhaltung der Trageform des Luftgewehres am Schiessstand
- d. Verstösse gegen Regel 3.3.3 h.

Disqualifikation:

- e. Verstoß gegen die Sicherheitsbestimmungen 3.3.3 f

### 3.3.8 Gesamtwertung

Das Gesamtwertungstotal errechnet sich aus der Summe der gewonnenen Wettkampfpunkte der durchgeführten Winter-Biathlonwettkämpfe, abzüglich der Streichresultate.

### **Winter-Biathlonwettkämpfe:**

Für die Gesamtwertung kommen die Einzelresultate der einzelnen Winterrennen wie folgt in die Rechnung:

weniger als 6 durchgeführte Rennen = kein Streichresultat 6 - 7

durchgeführte Rennen = 1 Streichresultat

8 - 11 durchgeführte Rennen = 2 Streichresultate

Mehr als 11 durchgeführte Rennen = 3 Streichresultate

### **Klassisch-Bonus:**

Ist ein Wettkämpfer (Challenger) an mindestens einem der benannten (\*) klassisch Rennen rangiert, erhält er für die Gesamtwertung einen Bonus von 20 Punkten. (\*) RLP Ski Biathlon benennt jährlich die zur Wertung zählenden klassisch Rennen und publiziert diese im Wettkampfkalender.

### **3.3.9 Verfahren bei Punktgleichheit**

Gibt es in einer Rangliste während oder am Ende der Saison Punktegleichstand, wird der Wettkämpfer bestplatziert, der mehr erste Plätze gewonnen hat. Steht es danach noch immer unentschieden, entscheidet, wer die meisten zweiten Plätze gewonnen hat usw. Besteht nach diesem Vorgang noch immer Gleichstand, wird Gleichstand erklärt.

### **3.4 Biathlon Pokal - Elite**

#### **3.4.1 Allgemeine Bestimmungen**

Der Biathlon Pokal - Elite wird in allen Alterskategorien versucht möglichst mit Kleinkalibergewehren durchgeführt. Dort wo Kleinkaliber nicht möglich ist, wird mit die Veranstaltung mit Luftgewehren organisiert.

#### **3.4.1 Wettkampfbregeln**

Die Wettkampfbregeln der IBU sind vollständig anzuwenden.

#### **3.4.2 Gesamtwertung**

Für die Gesamtwertung werden alle Einzel-, Sprint-, Verfolgungs- und Massenstartrennen der Saison zusammengezählt. Für die Gesamtwertung kommen die Einzelresultate der einzelnen Winterrennen wie folgt in die Rechnung:

weniger als 8 durchgeführte Rennen = kein Streichresultat 8 - 11 durchgeführte

Rennen = 1 Streichresultat

12- 14 durchgeführte Rennen = 2 Streichresultate

Um in die Wertung des Biathlonrheinland-Pfalzpokals zu kommen muss jeder Wettkämpfer/-in an mindestens einem Wettkampf mit einer Schießwertung und einem reinen Wettkampf auf Rollski bzw. Skilanglauf oder einem Biathlonwettkampf mit Rollski/Skilanglauf in Kombination mit Schießen teilgenommen haben. Reine Sommerbiathlonwettkämpfe oder reine Rollski-/Skilanglaufwettkämpfe reichen nicht aus um im Biathlon im Rheinlaand-Pfalz-Pokal in die Wertung zu kommen.

### **3.4.3 Verfahren bei Punktgleichheit**

Gibt es in einer Rangliste während oder am Ende der Saison Punktegleichstand, wird der Wettkämpfer bestplatziert, der mehr erste Plätze gewonnen hat. Steht es danach noch immer unentschieden, entscheidet, wer die meisten zweiten Plätze gewonnen hat usw. Besteht nach diesem Vorgang noch immer Gleichstand, wird Gleichstand erklärt.

### **3.4.4 Final**

Der Elite-Final ist Bestandteil und zugleich Abschluss des Biathlon Pokals - Elite. Am Final werden die Preisberechtigten ausgezeichnet. Die Preise müssen persönlich abgeholt werden, sie werden nicht nachgesendet.

## **3.5 Rheinland-Pfalzmeisterschaften – Rheinland-Meisterschaften Biathlon**

### **3.5.1 Vergabe**

Die Biathlon Rheinland-Pfalzmeisterschaften werden durch die Rheinland-Pfälzischen Skiverbände an eine gemeldete Organisation in Form eines Skivereines – regionalen Skiverbandes vergeben. Sollte aus verschiedensten Gründen wie z.B. fehlender Ausrichter, Schneemangel keine Rheinland-Pfalzmeisterschaft durchgeführt werden, so wird der Rheinland-Pfalzmeister Biathlon aus der Rheinland-Pfalz-Pokalwertung und der Rheinland-Meister aus der Rheinland-Pokalwertung ermittelt.

### **3.5.2 Meistertitel**

Rheinland-Pfalzmeister und Rheinland-Meister Biathlon werden in den folgenden Kategorien vergeben:

- Schüler 6-12 m/w
- Schüler 13/14/15 m/w
- Jugend männlich
- Jugend weiblich
- Junioren
- Juniorinnen
- Männer
- Frauen
- Masters ab D/H56

Bei sehr kleinen Teilnehmerzahlen können Kategorien auch zusammengelegt werden. Titel- und medaillenberechtigt sind nur Wettkämpfer aus Rheinland-Pfalz. Zusätzlich zur Meisterschaftswertung findet eine offene Wertung statt an der jeder teilnehmen kann.

### **3.5.3 Anzahl Teilnehmer**

Meistertitel werden unabhängig von der Anzahl der Klassierten pro Disziplin vergeben.

### **3.5.4 Lizenzen**

Teilnehmer einer Rheinland-Pfalzmeisterschaft benötigen eine gültige Mitgliedschaft in einem Skiverein, der einem Skiverband angeschlossen ist.

### **3.5.5 Sonderregel Skiverband Rheinland – Rheinlandcup Gebietsbereich SB Rheinland**

Im Rahmen des Biathlon Rheinlandcup vom RSB auf dem Verbandsgebiet nehmen bereits Sportler des Skiverbandes innerhalb der Cupwertung über die Vereine BSC Adenau und Schützengilde Raubach, SSG Kell an der Wertung teil ohne eine Mitgliedschaft im RSB, somit werden im Gegenzug auch Biathlonsportler der betreffenden Biathlonvereine aus dem Verbandsgebiet in die Wertung zur Rheinlandmeisterschaft Biathlon mit aufgenommen.

### **3.6 Wettkämpfe – Biathlon Rheinland-Pfalzpokal 2026 - Biathlon Rheinland-Pokal 2026**

- 1.) Rheinland-Pfalzmeisterschaft Skilanglauf Kniebis 18.01.2026
- 2.) Rheinland-Pokal Biathlon Mr.Snow 07.03.2026 – Raubach
- 3.) Rheinland-Cup Raubach Sommerbiathlon 25.04.2026
- 4.) DSV Athletiktest
- 5.) Rheinland-Cup Sommerbiathlon BSC Adenau 27.06.2026
- 6.) Rollskillauf Neuwied 22.08.2026 Freie Technik
- 7.) Rollski-Rheinland-Pfalzmeisterschaft Boppard 05.09.2026

#### **Hinweis:**

In der Wertung besteht für Biathlon-Sportler aus Rheinhessen, Pfalz und Rheinland die Möglichkeit je zwei Ergebnisse aus dem Saar-Pfalz-Cup Biathlon statt dem Rheinland-Cup Biathlon mit in die Punktwertung für den Rheinland-Pfalz Pokal Biathlon einzubringen sofern Sie an den Rheinland-Pfalzmeisterschaften Rollski/Boppard und den Rheinland-Pfalzmeisterschaften Skilanglauf am Kniebis teilgenommen haben.

**Gez.:** Stefan Puderbach

Neuwied, 01.01.2026

Ansprechpartner Biathlon  
Skiverband Rheinland e.V.  
Beauftragter Waffenrecht  
Leiter DSV Nordic aktiv AZ  
SV Rheinland e.V.  
[rpuderba@rz-online.de](mailto:rpuderba@rz-online.de)  
0176/55550025